
The Desert Walk Series

Yoon Chos Werk untersucht das Thema Identität, indem es die Beziehung zwischen Individuen und ihrer Umgebung mithilfe von künstlerischen Darbietungen, Fotografien, Video-Installationen und digitalen Zeichnungen aufzeigt.

Die Notwendigkeit sich neuen Orten anzupassen, hat sie tief darin beeinflusst, die Verbindung zwischen uns und unserem Umfeld zu analysieren.

Cho, die in Korea aufwuchs und bereits an sehr verschiedenen Orten wie beispielsweise der Metropole New York oder in Vorstadtgebieten in Texas lebte, konnte so Nuancierungen herausarbeiten, die weit über die offensichtlichen Unterschiede der einzelnen Orte hinausgehen.

Durch die tägliche Beobachtung dieser Feinheiten interessierte die Künstlerin sich immer intensiver für Belange, die uns zwar bewusst sind, die aber physisch nicht greifbar sind.

In Chos Werk symbolisieren die schlichten Silhouetten diese verborgenen Themen.

The Desert Walk Series untersucht den Zusammenhang zwischen uns und unserer Umgebung durch das Überlagern Amerikas vielfältiger Wüstenlandschaft mit digitalen Zeichnungen verschiedenster biologischer Lebensformen und Bildern der wandernden Künstlerin selber. Das Projekt erkundet so den Lebenszyklus und die Koexistenz der Menschheit mit ihrer Umgebung. Cho arbeitet mit einer Assistentin zusammen, die den Kameraauslöser drückt, nachdem sie die exakte Bildkomposition an den verschiedenen Wüstenorten zusammengestellt hat.

Die Graphiken der verschiedenen biologischen Lebensformen, wie beispielsweise Zellen, Pollen, Geschlechtsorgane, Embryos und Skelette, die sie im Himmel drapiert, erzählen Geschichten über die Verflechtung mit der Erde.

Where has Dodo Gone? aus The Desert Walk Series

Yoon Cho, 2016, 24 x 36 inches (60.96 x 91.44 cm)

Archival pigment inkjet print, Walk performance der Künstlerin.

Limited edition of 3. \$1,750

Das Foto entstand in den Eureka Dunes, Death Valley, California, USA

Das Bild befasst sich mit dem Klimawandel und dem Überleben in unfruchtbaren Sanddünen, indem die Künstlerin Zeichnungen von bereits ausgestorbenen und vom Aussterben bedrohten Tieren und menschlicher Embryos über eine Fotografie der

Mesquite Flat Sand Dunes in Kalifornien legt. Es stellt die Frage: Steht uns durch unser selbstzerstörerisches Verhalten das Aussterben der Menschheit kurz bevor oder können wir noch einmal umkehren?

We Have Traveled Afar aus The Desert Walk Series

Yoon Cho, 2016, 24 x 36 inches (60.96 x 91.44 cm)

Archival pigment inkjet print, Walk performance der Künstlerin.

Limited edition of 3. \$1,750

Das Foto entstand im Death Valley, California, USA

Das Bild zeigt eine Überlagerung einer digitalen Zeichnung einer Nabelschnur über das Bild der Künstlerin, wie sie durch einen Wüstensturm im Death Valley spaziert. Die Zeichnung basiert auf einer Fotografie, die bei der Geburt ihres Sohnes entstand.